



Molto Feucht Blocker

früher: Grundierung gegen Schimmel

Abdichtender Anstrich zum Schutz vor Feuchtigkeit und Ausblühungen.

Stand: März 2015

Seite 1 von 3

I. Produktbeschreibung

Anwendungsbereiche	Zum Isolieren von feuchten und nassen Wänden. Zum Abdichten von Wasserflecken im Mauerwerk, an geputzten Wänden, Beton, Fundamenten, im Kellerbereich, in Feuchträumen wie Bad, Dusche, Küche, an Stützmauern, Brunnen und Pflanzentrögen. Über und unter dem Erdreich anwendbar.
Zusammensetzung nach VdL-RL01	Portlandzement, Styrolacrylatcopolymer, Titandioxid, Calciumcarbonat, Aliphaten, Aromaten, Weichmacher, Additive.
Eigenschaften	Gebrauchsfertig. Einfach mit Farbroller auftragbar. Schnell trocknend. Alkali- und schimmelbeständig. Gute Isolierwirkung durch Bildung einer Schutzschicht. Auf feuchten und nassen Untergründen verwendbar.
Farbton	Weiß.
Gebindegrößen	750 ml, 2,5 l.

II. Technische Daten

Lieferform	Flüssig, gebrauchsfertig.
Glanz	Matt.
Dichte/20°C	Ca. 1,5 g/ cm ³ .
Flammpunkt	Ca. 39°C.
Löslichkeit in Wasser	Nicht mischbar.
Verarbeitungstemperatur	Ab +10°C, ideal sind +15-21°C.
Verbrauch	Der Verbrauch ist abhängig von der Saugfähigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes. 1 Liter ist ausreichend für ca. 2-3 m ² bei 2 Anstrichen.
Trockenzeit	Die Trocknung ist abhängig von Temperatur und Belüftung. Bei ca. +20° C und einer relativen Luftfeuchtigkeit unter 60% sowie guter Belüftung ist die aufgestrichene Grundierung nach ca. 8 Stunden überstreichbar und nach ca. 16 Stunden vollständig trocken.

III. Arbeitsanleitung

Werkzeuge	Pinsel, Flächenstreicher, Farbroller.
Untergründe	Verwendbar auf allen mineralischen Untergründen, die nicht gipshaltig sind. Auf Mauerwerk aus z.B. Hohlblocksteinen, Kalksandsteinen, Gasbetonsteinen, Backsteinen usw., auf Beton, auf geputzten Flächen, die zement- oder kalkhaltig sind. Die Untergründe können auch leicht feucht sein.
Vorarbeiten	Die Weiterbehandlung wie Schleifen, Abbrennen etc. von Farbschichten kann gefährlichen Staub und/oder Rauch entwickeln. Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt

	<p>werden. Arbeiten nur in gut belüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.</p> <p>Den Untergrund auf Festigkeit und Tragfähigkeit prüfen. Lose Teile, Farbreste und mürbes Material entfernen. Verschmutzte Flächen säubern. Risse, Löcher und Unebenheiten mit entsprechender Molto Pulver-Spachtelmasse ausbessern. Wo erforderlich, leicht sandende Putzschichten mit Molto Tiefgrund festigen. Salzausblühungen am Mauerwerk mit Molto Salpeter Entferner beseitigen.</p> <p>Das Eindringen weiterer Feuchtigkeit ins Mauerwerk u. ä. nach Möglichkeit durch fachgerechte und geeignete Maßnahmen verhindern.</p>
Verdünnen	Molto Feucht Blocker ist gebrauchsfertig und wird im Originalzustand verarbeitet. Nicht mit anderen Systemen mischen (z.B. Lackfarben, Dispersionsfarben usw.).
Anwendung	<p>Vor Gebrauch gut umrühren.</p> <p>Die Anstriche satt und gleichmäßig auftragen. In der Regel genügen 2 Anstriche. Bei sehr stark porigem Untergrund sollten 3 Schichten aufgetragen werden. Jeder vorausgegangene Anstrich muss gut ausgetrocknet sein, bevor die nächste Schicht aufgetragen werden kann.</p> <p>Nur alkalibeständige Abtönfarben für lösemittelhaltige Systeme verwenden (Zugabe max. 1%).</p>
Nachbehandlung	<p>Molto Feucht Blocker kann als fertiges Anstrichsystem unverändert belassen werden. Eine nachträgliche Beschichtung mit Dispersionsfarben ist jedoch möglich, sofern diese alkalibeständig sind.</p> <p>Stark lösemittelhaltige Farbsysteme (z.B. Chlor- Kautschuklacke, Epoxydharze oder Polyester) sind nicht geeignet.</p> <p>Bei Anstrichen mit Alkydharzlacken muss der pH-Wert des Zements auf dem Anstrichträger zuvor neutral sein (entweder durch ausreichend lange Standzeit oder durch Fluatieren).</p> <p>Das Auftragen gipshaltiger Materialien ist nicht zu empfehlen.</p>
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Molto Pinsel Reiniger. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.
IV. Besondere Hinweise	
EU-Kennzeichnung	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten.
Europäischer VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/i): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 430 g/l VOC.
Produktcode	ZP 1.
Lagerung und Entsorgung	<p>Produkt nur im dichtverschlossenen Originalgebinde, frostfrei und nicht über +30°C lagern.</p> <p>Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben.</p>

Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

Die vorstehenden Angaben wurden im Labor und in der Praxis als Richtwerte ermittelt und sind generell unverbindlich. Sie stellen lediglich allgemeine beratende Hinweise dar, beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Verarbeitung und Anwendung. Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir naturgemäß nicht jeden Einzelfall erfassen. In Zweifelsfällen empfehlen wir daher, Vorversuche durchzuführen oder **Akzo Nobel Deco GmbH** zu befragen. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wenngleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen haften wir nach unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen.

Diese Ausgabe stellt den neusten Stand dar und ersetzt frühere Ausgaben.

Akzo Nobel Deco GmbH
Am Coloneum 2
50829 Köln
T +49 (0) 221 40067903
E molto.de@akzonobel.com
www.molto.de



Akzo Nobel Coatings GmbH
Aubergstraße 7
A-5161 Elixhausen
T +43 (0) 810 500 129
E molto.at@akzonobel.com
www.molto.at

Akzo Nobel Coatings AG
Industriestraße 17a
CH-6203 Sempach Station
T +41 (0) 41 4696700
E chretail@akzonobel.com